

**Evangelisch** ●  
**Freikirchliche** ●  
**Gemeinde** ●  
**Hamburg-Hamm** ●



# G e m e i n d e b r i e f

**Januar / Februar 2020**

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
2020

» Ihr seid teuer erkaufte;  
**werdet nicht** der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

MONATSSPRUCH  
JANUAR 2020

**Gott ist treu.**

1. Korinther 1,9

## **„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“**

**Markus 9,24**

Gar nicht so unbekannt: in scheinbar ausweglosen Situationen wie Krankheit, Not, Tod oder Trennung scheint alles um mich herum zusammenzubrechen. Ich weiß tief im Innersten, dass jetzt Gebet und Vertrauen angesagt sind. Aber was ist, wenn ich eben diesen Glauben gerade in dieser Situation nicht habe? Wenn mir Zweifel kommen, ob Gott wirklich so gut ist, wie ich immer dachte? Wenn ich Angst habe, dass dieses spezielle Gebet eventuell nicht erhört wird? Wenn ich befürchte, dass hier Gott auch nicht mehr viel ausrichten kann? Wenn ich schier unter meiner Last zu ersticken scheine und keine Kraft habe zu glauben?

Aber gerade auch diese Angst und Zweifel kann und soll ich abladen bei Gott. Ihm kann ich bekennen, dass ich seine Hilfe brauche und mir der Glauben in dieser Situation einfach fehlt. Er kennt unseren inneren Zustand sowieso, ihm kann man nichts vormachen.

Wie alle unsere Gaben, so ist auch unser Glaube ein Geschenk Gottes. Gott will uns immer wieder gerne damit beschenken, aber manchmal sind wir einfach nicht offen dafür. Aber gerade dann, brauchen wir dieses Geschenk dringend.

Mit der Bitte „...hilf meinem Unglauben“ können wir uns wieder ein Stück öffnen für das, was Gott mit uns vorhat. In Momenten,

in denen wir denken Gott ist nicht da, ist er uns wahrscheinlich viel näher als wir denken.

Für mich heißt Glauben:

- Gott vertrauen und mich ihm anvertrauen
- wünschen, Gott immer besser kennen zu lernen
- nicht ein Begreifen mit dem Verstand, sondern ein tiefes Wissen mit dem Herzen
- ehrlich sein vor Gott
- Zweifel aussprechen, denn sie zeigen, dass ich die Frage nach Gott ernst nehme

Das Angebot gilt nicht nur für die, die Gott bereits kennen, aber aktuell gerade eine Glaubenskrise haben, sondern auch für jene, die mit Gott erstmals in Kontakt treten wollen. Das geschieht durch ein einfaches Gebet: „Gott, ich will dich kennenlernen. Komm in mein Leben.“ Das Abenteuer des Glaubens beginnt. Wie in einer Beziehung unter Menschen kommt es jetzt darauf an, miteinander im Gespräch zu bleiben. Je mehr ich Gott kennenlerne, desto mehr kann ich ihm vertrauen. Glaube ist nichts Statisches, es ist ein Unterwegssein.

In diesem Sinne wünsche ich allen, die bereits auf dem Weg des Glaubens sind, oder ihn gerade erst beginnen, dass sie gerade in Zeiten des Zweifels oder Unglaubens „dran bleiben“.

Ihre / Eure

*Helga Schneider*

## Termine im Januar und Februar

---

Sonntag	05.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Abendmahl / Mittagessen Predigt: C. Beuthien-Gieske
		14:00 Uhr	Tischtennisturnier
Dienstag	07.01.	19:30 Uhr	Kita-Gremium
Mittwoch	08.01.	15:30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	12.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigt: Edwin Brandt
Dienstag	14.01.	20:00 Uhr	Vorstandssitzung
Sonntag	19.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigt: Joachim Molthagen
		13:00 Uhr	Leitungssitzung deutsch/vietnam. Vorstand
Sonntag	26.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigt: Tommy Le
Donnerstag	30.01.	19:30 Uhr	Konzert mit Daniel Hoyos
Sonntag	02.02.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Abendmahl / Mittagessen Predigt: C. Beuthien-Gieske
Dienstag	04.02.	19:30 Uhr	Mitarbeiterforum

## Termine im Januar und Februar

---

Sonntag	09.02.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita Hammer Strolche
Montag	10.02.	19:30 Uhr	Hamburger Verband
Mittwoch	12.02.	15:30 Uhr	Seniorenkreis
Donnerstag	13.02.	19:30 Uhr	Konzert mit Daniel Hoyos
Sonntag	16.02.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigt: Edwin Brandt
Sonntag	23.02.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigt: Franziska Suhail
Donnerstag	27.02.	19:30 Uhr	Konzert mit Daniel Hoyos
Sonntag	01.03.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Abendmahl / Mittagessen Predigt: Tommy Le

## **VORSCHAU**

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Jahresgemeindestunde wieder an zwei Sonntagen nach dem Gottesdienst abhalten. Am **Sonntag, 1. März** geht es um das Finanzielle der Gemeinde (Kassenbericht), und am **Sonntag, 5. April** werden wir Berichte aus den einzelnen Gruppen hören und über zukünftige Planungen miteinander ins Gespräch kommen. Bitte haltet Euch diese Termine unbedingt frei!



## Gemeindeleben

---

● Wir denken im Gebet an unsere kranken und älteren Geschwister, die mit enger werdenden Grenzen leben müssen und nicht mehr regelmäßig am Gemeindeleben teilnehmen können.

● Am Sonntag, 15.12. hat Gott unsere Schwester Lydia Orschakowski im 94. Lebensjahr heimgerufen. Michael Becker hatte noch 2 Tage vorher die Gelegenheit, sie im Altenheim zu besuchen und sich von ihr zu verabschieden, mit ihr zu singen und zu beten. Ort und Zeit der Trauerfeier werden wir rechtzeitig bekannt geben.

● Am ersten Sonntag im neuen Jahr werden wir nach dem Gottesdienst und Mittagessen ab ca. 14:00 Uhr gemeinsam mit der vietnamesischen Gruppe ein Tischtennisturnier in unseren Gemeinderäumen austragen.

Ob sportlich oder unsportlich – jung oder alt – JEDER ist dazu herzlich eingeladen!

### ● Winterkonzerte

Unsere beliebte Konzertreihe mit Daniel Hoyos setzen wir im Januar und Februar fort. Klaviermusik aus unterschiedlichen Epochen werden zu Gehör gebracht, und im Anschluss ist Gelegenheit bei Snacks und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen – eine gute Möglichkeit Gäste in unsere Gemeinde einzuladen. Die Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr an folgenden Terminen:

**Donnerstag, 30. Januar**  
**Donnerstag, 13. Februar**  
**Donnerstag, 27. Februar**



# Teilen



Wenn jeder eine Note hat  
und sie für sich behält – wie eintönig!  
Jeder spielt nur immer seinen Ton vor sich hin.

Wenn Sie jedoch nicht alleine bleiben,  
wenn Sie mit Ihrem eigenen Ton  
Teil des Ganzen werden,  
dann sind Sie bereit für eine Melodie.  
Sie werden ein Lied, das mehr ist  
und bunter als die Summe von Tönen.

Wenn die Menschen nicht ängstlich  
an ihren Vorräten festhalten,  
sondern mit dem, was sie haben,  
zu einem Teil des Ganzen werden,  
erschaffen sie etwas,  
das mehr ist als nur satt zu werden.  
Sie halten Mahl miteinander.

Nicht mehr um „Mein“ und „Dein“ geht es.  
Dafür aber um das Gemeinsame,  
das Fest, den Überfluss.  
Wer sich nicht zurückbehält,  
sondern sich ganz gibt,  
wer sich mit-teilt, wird weit mehr  
als nur einer von vielen.  
Er wird zum Reich Gottes.  
Viel lebendiger, reicher und bunter  
als wir alleine es je sein könnten.

*Klaus Metzger-Beck*

## Impressum

**Herausgeber:** Ev. Freikirchliche Gemeinde Hamburg-Hamm  
Sievekingsallee 77, 20535 Hamburg  
Tel. 040 / 284 74 935 / Fax 219 808 67  
[www.efg-hamburg-hamm.de](http://www.efg-hamburg-hamm.de)

**Gemeindepastor\*in:** N.N.

**Gemeindeleitung:** Michael Becker, Horner Weg 94,  
20535 Hamburg, Tel.0177/4108605  
E-Mail: pianobecker@yahoo.de

**Vietnam.Gruppe:** Manh Chinh Vu Tel.: 0162/6424254

**Gemeindekasse:** Jürgen Westermann, Tel. 7122802

**Kindertagesstätte:** Karolin Matthies-Schütz, Tel. 219 808 66  
[www.hammer-strolche.de](http://www.hammer-strolche.de)

**Redaktion:** Uta Reiche-Becker, Tel. 21 36 05  
E-Mail: utareichebecker@gmx.de

**Gemeindekonto:** Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE13200505501223125178

**Redaktionsschluss** für Gemeindebrief März/April.:17.02.2020